

20.04.2017

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
stellv. Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0134 vom 06.04.2017
der Bezirksverordneten Frau Catrin Wahlen – Bündnis 90 / Die Grünen
Betr.: Dialogdisplays in Treptow-Köpenick**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Dialogdisplays sind im Bezirk vorhanden und an welchen Stellen stehen sie?
2. Wie hoch sind die Kosten für ein Dialogdisplay und sind sie vom Bezirk finanziert worden oder im Rahmen des Verkehrssicherheitsprogramms 2020 vom Senat zur Verfügung gestellt worden?
3. Wie hoch sind die Kosten für den Unterhalt der Dialogdisplays und wer trägt diese Kosten?
4. Gibt es Planungen, den Bestand zu erhöhen und, wenn ja, um wie viele und bis wann sollen diese angeschafft werden und wo sollen diese dann aufgestellt werden?
5. Wie viele Einrichtungen haben den Einsatz von Dialogdisplays angefordert und wie lang ist ihre durchschnittliche Wartezeit?
6. Sind die Aufzeichnungen in den Dialogdisplays bereits einmal ausgewertet worden und, wenn ja, welche Erkenntnisse konnten daraus gezogen werden?
7. Erfolgt im Anschluss an den Einsatz eines Dialogdisplays eine entsprechende Auswertung und wie sind die Rückmeldungen der betreffenden Einrichtungen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt

Zu 1.:

Im Bezirk Treptow-Köpenick sind 14 sogenannte TempoSys-Geräte vorhanden.
Die momentanen Standorte sind anhängender Auflistung zu entnehmen (siehe Anlage).

Zu 2.:

Die TempoSys-Geräte wurden durch das Straßen- und Grünflächenamt finanziert. Die Kosten für 1 Gerät betragen rund 2.000 Euro.

Zu 3.:

Die Kosten für den Unterhalt und die Wartung für 1 Gerät betragen 240 Euro im Jahr.

Zu 4.:

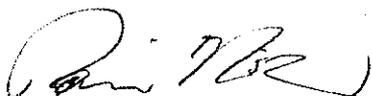
Nein, es gibt keine Planungen, den Bestand zu erhöhen, da die dafür erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stehen.

Zu 5.:

Die Aufstellung der TempoSys-Geräte erfolgte in Eigeninitiative des Straßen- und Grünflächenamtes. Im Zusammenhang mit Bürgerhinweisen oder durch Elternvertretungen von Schulen und Kindergärten erfolgt temporär eine Aufstellung an wechselnden Standorten.

Zu 6. und 7.:

Im Bezirk gibt es gegenwärtig nur 2 Dialogdisplay-Geräte, welche im Rahmen des Lärmmin-derungsprogramms der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in der Wegedornstraße bzw. Schulzendorfer-Straße im Jahr 2016 aufgestellt worden sind und Aufzeichnungen gestatten. Eine Auswertung durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz liegt dem Bezirk zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen
II B - H 9440 - 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

KA VIII/0134

haben

				Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r						
			mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
			gehobenen Dienst	1	0,33	18,65 €
			höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

18,65 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21
€

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

45,86 €